

ADB-Artikel

Crüger: *Peter C.*, Mathematiker, geb. zu Königsberg 20. Octbr. 1580, † zu Danzig 6. Juni 1639. Nachdem er in Wittenberg studirt und 1606 die Magisterwürde daselbst erworben hatte, wurde er 1607 Professor der Poesie und der Mathematik am Gymnasium zu Danzig, wo er den nachmaligen berühmten Astronomen Hevel zu seinen besonderen Schülern zählte. Unter seinen ziemlich zahlreichen Schriften sind trigonometrische (z. B. „Trigonometria“, 1612; „Praxis trigonometriae logarithmicae“, 1634), chronologische (z. B. „Diatribes paschalis, von rechter Feyerzeit des jüdischen und christlichen Osterfestes“; Kalender von 1698), astronomische (z. B. „De hypothetico systemate coeli“, 1615; „Uranodromus cometicus“, 1619; „Cupediae astrosophiae“, 1630) und andere zu unterscheiden.

Literatur

Poggendorff, Biogr.-litterar. Handwörterbuch, Bd. I, S. 501, Leipzig 1863.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Crüger, Peter“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
